Gesinnungen. Lassen wir die Herren die bösen ruhig und unthätig liegenden Steine also immer in Bewegung setzen. Wenn diese einmal im Rollen sind, dann kommen sie sicher zu uns herab, die wir fest auf dem irdischen Boden stehen. Denn daß es mit dem Hinaufsteigen in die gepredigten Himmel nicht mehr recht gehen will, das beweist eben schon der Uebergang von der Kanzel auf die Bierbank von der Kirche ins Wirthshaus.

× **Pirna.** Ein Scherz mit üblem Ausgang ereignete sich vor Kurzem hier bei einem Neubau. Ein daselbst beschäftigter Maurer hatte einem Arbeitskollegen auf einem Gerüste mehrere Male im Scherz gestoßen. Der Kollege erwiderte schließlich diesen Scherz, aber so ausgiebig, daß der Gestoßene 2 Meter tief über das Gerüst herabfiel und sich nicht unerheblich verletzte.

× **Leipzig.** Das Schwurgericht verurtheilte den 25jährigen bisher unbescholtenen Posthilfsboten Scheutzlich aus Geyer wegen Unterschlagung von Postgeldern zu 10 Monaten Gefängniß. Sch. hatte einen Monatsgehalt von 57 Mark, von dem ihm nach verschiedenen Abzügen 35 Mark übrig blieben.

× **Leipzig.** Vom kgl. Schwurgericht wurde heute der vormalige Kanzleisekretär Leistner wegen Unterschlagung von 8933 Mark städtischer Gelder und Fälschung von Büchern zu 8 Jahren Gefängniß verurtheilt. — Gegen den früher in Leipzig wohnhaften Privatgelehrten Anton Julius Josef Schmid, den früheren Besitzer der Häuser Café Bauer und Hotel de Bologne, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen betrügerischen Bankerotts verhängt worden.

× **Chemnitz.** In Gelenau war vor kurzer Zeit ein Bauerngut mit sämmtlichen Wirthschaftsgebäuden niedergebrannt und es wurde dringend Brandstiftung vermuthet. Nun erschien am 12. d. Mts. auf der hiesigen Polizeiwache ein Mann, welcher angab, daß er, vor einiger Zeit aus dem Zuchthause entlassen, in Gelenau aus Aerger darüber, daß er keine Arbeit gefunden, ein Gehöft angezündet, welches vollständig niedergebrannt sei. Der Selbstankläger wurde sofort verhaftet.

× In **Hermsdorf** sind dieser Tage die Bewohner durch einen schreckenerregenden Drohbrief in große Angst und Sorge versetzt worden. Vor der Thüre des dortigen Gemeinde-Vorstandes, Herrn Degenkolb, fand man ein Schreiben des Inhalts, daß in nächster Zeit im Dorfe eine ganze Anzahl Bauerngüter und Häuser abbrennen würden. Wohl gegen 12 Besitzer waren namhaft gemacht, welchen der Brand angedroht wurde. Der Verfertiger dieses Bubenstückes scheint mit dem in der dortigen Gegend überall aufgetauchten Gänsediebe identisch zu sein, da er in dem Briefe angegeben, er habe jetzt noch von dem Erlös der in Lausa gestohlenen Gänse, 85 Mark, zu leben, dann aber wolle er sich Arbeit verschaffen.

## Vermischtes.

* **Dortmund, 13. Nov.** In Unna wurde der Bankier Herbrecht wegen Wechselfälschung verhaftet; der betheiligte Buchhalter Hertrich erschoß sich.

* **Brüssel, 13. Novbr.** Im Schooße der Sozialistenpartei wurde eine Sektion für Kunst bekrt. Es soll von der neuen Sektion zunächst eine Anzahl Soireen veranstaltet werden mit Demonstrationen aus den Gebieten der Literatur, Musik und Malerei. Kein Künstler, welcher seinen Beitritt erklärt, soll zur Adoption des politischen Programms der Arbeiterpartei gehalten sein. Die Feindseligkeit, unter der die Kunst wie der Sozialismus seitens der Bourgeoisie zu leiden hätten, solle das gemeinsame Band bilden. Mehrere Künstler und Schriftsteller erklärten bereits ihren Beitritt.

## Repertoire der Dresdner Theater.

**Hoftheater (Altstadt):**

Montag:

Geschlossen.

Dienstag:

„Das goldene Kreuz."
„Sicilianische Bauernehre."

**Hoftheater (Neustadt):**

Montag:

„Die Räuber." Ein Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Nach der ersten (Stuttgarter) Fassung neu eingerichtet.

Dienstag:

„Der Kompagnon."

**Residenztheater:**

Montag:

„Mamsell Nitouche." Posse mit Gesang in vier Akten von H. Meilhac und A. Millaud. Musik von Hervé.

Dienstag:

„Mamsell Nitouche".

---

# Volksversammlung

**Mittwoch den 18. November**
Abends punkt ½9 Uhr
**im Saale des Volksbildungsvereins,** Schösserg. 23, 1.
Tages-Ordnung: [8814

1. **Feststellung des Programms zu den Stadtverordnetenwahlen.**
   Referent: Herr **Hugo Krüger.**
2. **Kandidatenliste.**
   Debatte nach jedem Punkte der Tagesordnung.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

**Das Wahlkomitee.**

---

**Allg. Arbeiterverein f. d. Plauenschen Grund**
und Umgegend.
Sonntag den 22. November (Todten-Sonntag)
**Recitations-Abend**
im Saale der „Rothen Schänke" zu Döhlen.
Recitator: Herr **Manfred Wittich.**
Anfang 5 Uhr. **Eintritt 20 Pf.** [23/14
Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**

---

**Zentral-Kranken- u. Sterbekasse d. Zimmerer.**
Mittwoch den 18. November 1891
**Familien-Abend**
bestehend in **Konzert, Vorträgen und Tanz**
im Saale des Odeum, Carusstraße.
Anfang ½8 Uhr. **Ende 4 Uhr.**
Karten sind bei den Kassirern zu entnehmen. [48/4

---

## Anzeige.

Infolge meines Eintritts in die Redaktion der „Sächsischen Arbeiter-Zeitung" bin ich gezwungen, meinen Buchhandel aufzugeben. Das Geschäft wird jedoch unverändert fortbetrieben durch meinen Nachfolger, den Genossen **Otto Wiegand** in Döhlen. Ich ersuche meine werthen Kunden, die Arbeiter und Genossen des Plauenschen Grundes, die rege Unterstützung, welche sie meinem Unternehmen zu Theil werden ließen, nunmehr auch meinem Nachfolger zuwenden. [2808

NB. Alle Außenstände ersuche an Herrn Wiegand abzuführen.

**Heinrich Wetzker.**

Bezugnehmend auf Obiges, mache hierdurch bekannt, daß ich den vom Genossen Wetzker bisher betriebenen Buchhandel übernommen habe und denselben nunmehr im Hause meines Vaters, in Döhlen, Nr. 27a, in derselben Weise wie mein Vorgänger betreiben werde. Ich empfehle mich daher den Genossen und Arbeitern des Plauenschen Grundes zur Besorgung aller Bücher, Zeitschriften und Lieferungswerke.

**Halte stets großes Lager von Arbeiterliteratur.**
Auf Wunsch komme mit Probeheften ins Haus.
Döhlen, den 17. November 1891.

**Otto Wiegand.**

---

Pf. 1 M. 4 Pf. Sparmarken

**Achtung! Arbeiter! Achtung!**
Kauft bei
**Erich W. Püschel**
**Löbtau,** Wilsdrufferstrasse 11
**Schnitt-, Weiß-, Woll- u. Manufakturwaaren**
**Wachstuche und Bettfedern.**
Spezialität: **Halbenglische Lederhosen**
in schwarz, weiß und grau,
in allen Größen à Paar 2 M. 25 Pf.
**Erst prüfen, dann urtheilen.**
Waaren mit Arbeiterkontrolmarke. [1918
Geschäftsprinzip: Großer Umsatz, wenig Nutzen.

---

**Eduard Herld Nachfolger**
Löbtau-Dresden, Tharandterstr. 16
**Kolonialwaaren-, Tabak-, Cigarren-**
und
**Wein-Handlung**
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und sichert bei guter Bedienung die billigsten Preise zu. [1922

---

**Verein der Schuhmacher**
u. verw. Berufsgen.
**Dienstag den 17. November**
Abends 8½ Uhr
**Oeffentlicher**
**Vortrags-Abend**
**Schössergasse 23, I.**
Tages-Ordnung:
Naturheilkunde und Medicin.
Referent: **Herr Lehrer Wolf.**
Gäste willkommen. [8814
Der Vorstand.

---

**Bären-Ringkampf.**
(Spezialitäten-Theater.)
Ein Bären-Ringkampf in vier Akten,
Doch ist er weiter nicht gefährlich!
Ja — Blümchen! — Geh getrost ihn an,
Das sag' ich offen hier und ehrlich!
Denn keine Bärenkraft kann
Mich im Geringsten nur verletzen!
Ich impanty, und in den Sand
Werf' ich mit Leichtigkeit Herrn Petzen!
Sieht er, wie ich bereitet bin,
Muß er sofort in Ohnmacht fallen,
Und „Hut ab!" von der „Goldnen Gans",
Tief voll Beschämung er dann lallen!

---

**Saison 1891|92.**

| | | |
|---|---|---|
| Herren-Paletots nur M. | 9 | an, |
| „ Ia. „ „ | 15 | „ |
| Herren-Anzüge „ „ | 10 | „ |
| „ Ia. „ „ | 16 | „ |
| Herren-Hosen „ „ | 3 | „ |
| Herren-Jaquets „ „ | 6 | „ |
| Burschen-Anzüge „ „ | 5 | „ |
| Schlafröcke „ „ | 8½ | „ |
| Kaisermäntel „ „ | 10 | „ |

Knaben-Anzüge und Paletots nur M. 2½ an.

**Grösstes und billigstes Kleidergeschäft Dresdens.**
**Goldne Eins**
**Dresden, Schloßstraße 1, erste und zweite Etage,**
Ecke Altmarkt.
**Frackverleih-Institut.**

---

**Bettfedern**
das Pfund von **1 Mark** an bis zu den **besten böhmischen Qualitäten.**
**Bettüberzüge in weiß** und bunt.
**Bettinlets** von 275 Pf. an.
**Bettücher** von 100 Pf. an.
**Gestreifte Strohsäcke** 135 Pf. an.
**in richtigen Größen und sauber genäht** empfiehlt das Leinenwaaren-Geschäft von
**Ph. Ikenberg**
6 Wettinerstr. 6
unmittelbar am Postplatz.

---

**Möbel,**
**große Auswahl in echt und imitirt, unter Garantie.**
**Eingetauschte Möbel stets am Lager.** 2212]
**O. P. Krausse**
**2, II. Moritzstrasse 2, II.**

---

**Bettfedern,**
**Daunen und Bett-Wäsche**
kaufen Sie nur reell zu Fabrikpreisen in der Niederlage Heinrichstraße 2 bei G. Friedrich. **E. K.** [2672

---

**Damen-Barchent-Beinkleider,**
**weiße und farbige,**
von Mk. 1,20 bis Mk. 2,50,
**dieselben für Kinder**
in allen Größen von 50 Pf. an.
**Fertige**
**Flanell-Beinkleider**
**für Damen,**
angeraht, in allen Farben,
reichlich groß, von 2,50—4 Mk.,
**dieselben für Kinder**
in allen Größen von Mk. 1,10 an.
**Fertige**
**Flanell-Unterröcke,**
angeraht, in allen Farben
von 2,50 Mk. bis 6,50 Mk.
**dieselben für Kinder**
in allen Größen von 1 Mk. an.
**Barchent-Unterröcke**
**für Damen,**
gebogt, 2,20 und 2,50 Mk.
**Robert Böhme jr.**
**Georgplatz 16,**
Eckhaus
der Waisenhausstraße. [2096

---

**Gardinen**
am Stück u. abgepaßt
**Storesu. Vitragen**
weiß und creme, zu den denkbar billigsten Preisen, das Meter schon
**von 14 Pf. an,**
in reicher Auswahl. — Ferner
**Reste-Gardinen**
bis 6 Fenster passend,
um schnell damit zu räumen, weit **unter dem Kostenpreis,** empfiehlt das **Spezial-Gardinen-Geschäft**
**Ph. Ikenberg**
**6 Wettinerstr. 6**
unmittelbar am Postplatz.

---

**S. Michael**
**Dresden,** Wettinerstr. 31
empfiehlt sein [2096
**Posamenten-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft**
einer gütigen Beachtung.

---

**Oberhemden**
**in allen Weiten**
aus besten Stoffen gearbeitet, vorzüglich sitzend,
Qualität I. **3 Mark,**
„ II. **3.50** „
„ III. **4** „
**Knaben-Oberhemden 2,50 M.,**
**Kragen, Manschetten, Taschentücher und Kravatten** in reicher Auswahl.
**Ph. Ikenberg**
**6 Wettinerstr. 6**
unmittelbar am Postplatz.

---

# Achtung!

Die Mitglieder der Ortskrankenkassengruppe 8 werden ersucht, **Dienstag, den 17. ds. Mts., Abends ½9 Uhr, in Becker's Restaurant, Freiberger Platz,** zur Vorbesprechung wegen Wahl von Vertretern sich einzufinden. [3012

---

Dem Genossen und Freund
**Ottomar Rössig**
zu seinem heutigen Wiegenfeste die
**herzlichsten Glückwünsche.**
G—g. 1c.
2992 **Du weißt schon von wem.**

---

Zu meinem morgen Mittwoch, den 18. November, stattfindenden
**Abendessen**
erlaube ich mir, Freunde und Genossen, soweit dies nicht durch Karten bereits geschehen sein sollte, ergebenst einzuladen.
Hochachtungsvoll
**Oswald Stölzer,**
Schumannstr. 27.

---

**A. Knöfel**
Gr. Plauensche Str.
**31.**
Den Bedarf von einfachen [illegible] empfiehlt
**Schuhwaaren**
halte mein Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** bestens empfohlen. Herrenstiefel von 8 M., Damenstiefel von 7 M. und Kinderstiefel von 3 M. an. Flickschuhe, **um zu räumen, billigst.** Bestellung nach Maß und Reparaturen prompt. [2812

---

Infolge eines bedeutenden Bar-Einkaufs aus einer großen Cigarrenfabrik kann ich allen
**Rauchern**
auf meine gut abgelagerte und schön weiß-brennende
**3, 4 und 5 Pfennig-Cigarren**
als etwas ganz Delikates empfehlen zu versuchen und bitte zu probiren! **Wiederverkäufer erhalten Rabatt extra.**
**Colonialwaaren- und Produktengeschäft M. Guhr**
**Rosenstr. 21.** [2992

---

**Dresdnerstr., I. Wettinburg.**
**Arbeiter von Deuben u. Umgegend.**
Hiermit mache ich auf mein reichhaltiges **Pelzwaaren-, Hut- u. Mützenlager** aufmerksam. Durch Kassa-Einkäufe und durch meine Selbstfertigung bin ich im Stande, mit billigen und reeller Waare aufzuwarten.
**J. Zahradnick.**
**Eing. Kürschner in Deuben.**
Von der Reellität meiner Waare kann sich ein Jeder, auch ohne zu kaufen, überzeugen. [802

---

**Neue Linsen,**
Pfd. 20, 5 Pfd. 18 Pf.,
**Bohnen,** Pfd. 16, 5 Pfd. 14 Pf.,
**Graupen,** Pfd. 20, 5 Pfd. 18 Pf.,
**Reis,** Pfd. 16, 5 Pfd. 15 Pf.
**K. Klingenberger**
**8 Freibergerplatz 8.** [2922

---

**Bilder und Spiegel**
empfiehlt
**Franz Donath,**
**Hinter der Annenkirche 33.**
**Einrahmungen** werden bestens ausgeführt. [72

---

**Nur 1 Monat**
getragene
**500 Pariser**
**Winter-Ueberzieher, Anzüge, Jackets, Hosen, neue Konfirmanden- und Knaben-Anzüge**
werden zu den billigsten Preisen verkauft jetzt nur
**Rosenstr. 31, I. Etg.**
bei
**H. J. Krawetz.**
**Um Irrthum zu vermeiden,** bitte man auf die Hausnummer 31 u. **nur I. Etage** zu achten. [862

---

Zum
**rothen Hut**
**Oschatzer Filzwaaren**
vom Einfachsten bis zum Elegantesten gut und billig.
**Adolf Ossenbrück,**
**Rosenstraße 3.**

---

Soeben ist erschienen und durch die Exped. der „Sächs. Arb.-Ztg." zu beziehen:
**„Neue Zeit"**
Preis 20 Pf. **Heft 7** Preis 20 Pf.

---

Verlag von August Kaden, Dresden
verantwortlicher Redakteur: Franz Dergel, Löbtau.
Drucker: Schoenfeld & Hanrich Dresden.